

# Hausbiographie Bellevuestraße 6

bis 1831: Thiergarten 6

## Baugeschichte

Um 1790 ließ ein Herr Dupont hier ein 1geschossiges freistehendes Landhaus mit Halbgeshoß errichten, das später nach Aufteilung des Grundstücks beidseitig eingebaut wurde.

Um 1865 wurde dieses abgerissen für den Bau des unten abgebildeten Hauses, das der Fabrikbesitzer Jacoby nach Plänen von Friedrich Hitzig errichten ließ. Es handelte sich um ein 3geschossiges Wohnhaus mit kurzem Seitenflügel. Die klassizistische Putzfassade hatte eine 3achsige übergiebelte Säulenloggia an der Straßenfront.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 5866](#) 1892 - 1925

## Eigentümer

 in 5 Jahresschritten vorrecherchiert

um 1837 Witwe des Rentiers Dupont

um 1845 Kfm. Dupont

ca. 1865-1910 Fabrikbesitzer J. Jacoby

1915 Jacoby'sche Erben

1920 Wertheim Grundstücks Gmbh

ab 1938 Awag Grundstücks Gmbh

## Mieter

 in 5 Jahresschritten vorrecherchiert

Post-Sekretär Dupont ca. 1837-45

Geh. Obertribunalrat Hanstein um 1837

Gärtner und Maler Penzlin um 1837

Witwe des Kriegsrat Böhm ca. 1837-45

Landrat Scharnweber um 1845

Witwe des Staatsrats Scharnweber um 1845

Wollmakler Bauer um 1850

Kammerherr Graf Dönhoff ca. 1850-58

Makler Erhardt um 1858

Kfm Meyer ca. 1870-75

Kfm. Simundt um 1870

Lehrerin Archer um 1875

Oberst a.D. von Fischer-Treuenfeld ca.1880-85

Bankier Julius Model um 1880 zieht 1885 in einen Neubau in der Tiergartenstrasse 6b

Generalleutnant von Lucadou ca. 1885-1900

Kfm. Fonrobert um 1890 vorher Königin-Augusta-Str.

Bankier [Arthur Gwinner](#) um 1890 zog dann in die Rauchstraße 1

Verlagsbuchhändler [August Scherl](#) ca. 1890-20

Kaufmännische Vereinigung 1918 e.V. ca. 1920-30

Antike Wohnräume GmbH ab 1918 bis ? siehe dazu [diesen Artikel](#)

Kaufmann Dr. jur. G. Scherl um 1925 August Scherl's Sohn Gerhard oder Georg

Bankbeamter G. Scherl um 1925 August Scherl's Sohn Gerhard oder Georg

Buchhändler A. Thun um 1925

Pensionsinhaberin Frida Heller ca.1930-35

Alt-China Dr. Burchard & Co ca. 1930-35 siehe dazu [hier](#) und [hier](#)

van Diemen & Co GmbH um 1935

Margraf & Co. GmbH Antiquitäten um 1935

Nationaler Club / Nationalclub 1919 ca. 1935-45

Aufwartung R. Preiß um 1935

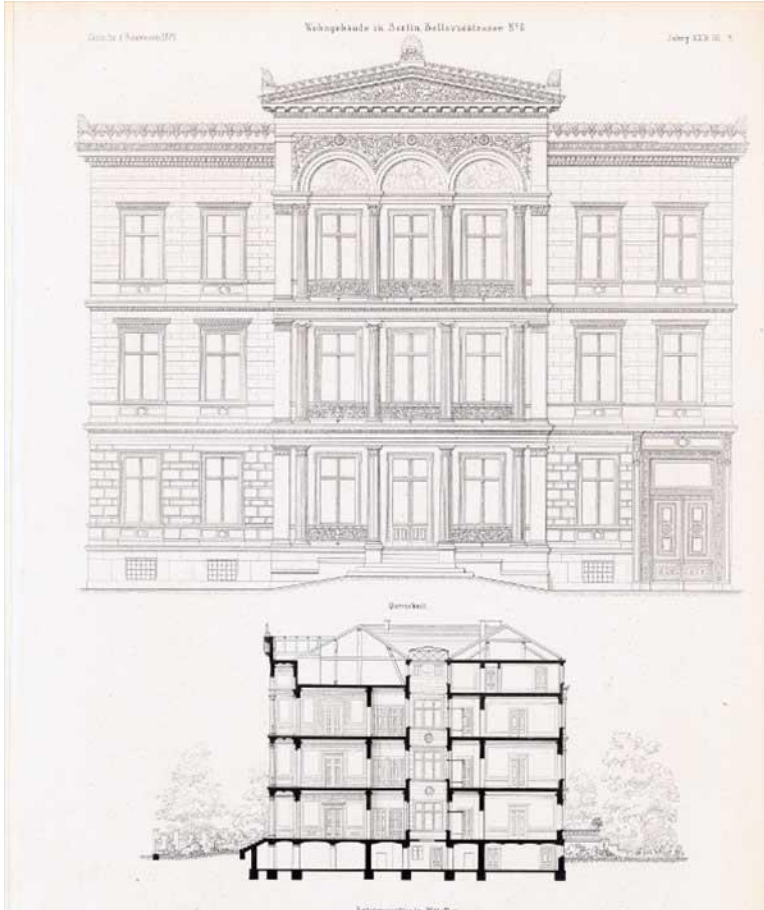
Frau E. Franken um 1940

„Meisterräume“ Gesellschaft für repräsentative Wohnkultur 1940-45 [Werbeanzeige](#)  
Der Generalinspektor für die Reichshauptstadt, Baugruppe Schlempp 1943

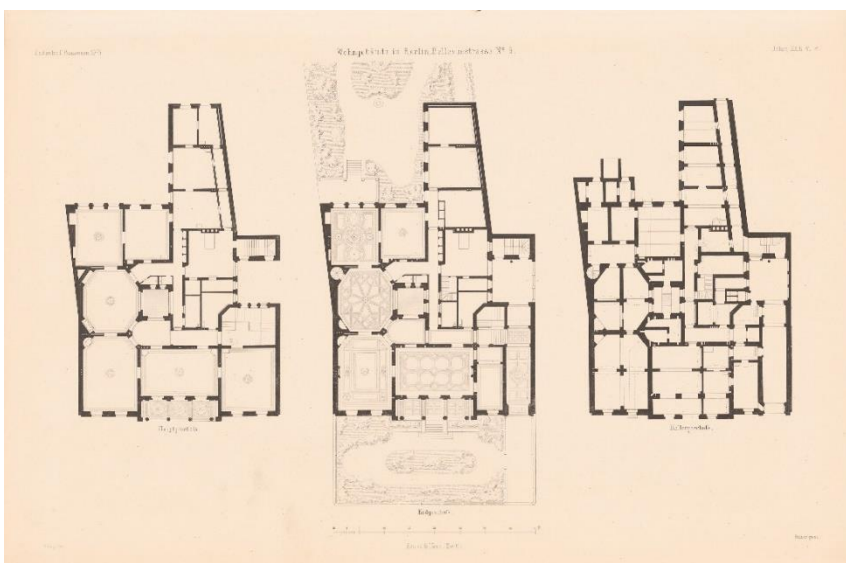
Architekt [Walter Schlempp](#) um 1940 In den Jahren 1938 bis 1942 plante Schlempp die Errichtung des neuen Sitzes des Deutschen Gemeindetag, das heutige Ernst-Reuter-Haus in Berlin. Er wohnte 1940 noch im Nachbarhaus, Nr. 5a.

**Bildmaterial:**

Ansicht, Querschnitt, Detail (aus: Atlas zur Zeitschrift für Bauwesen, hrsg. v. G. Erbkam, Jg. 23, 1873)

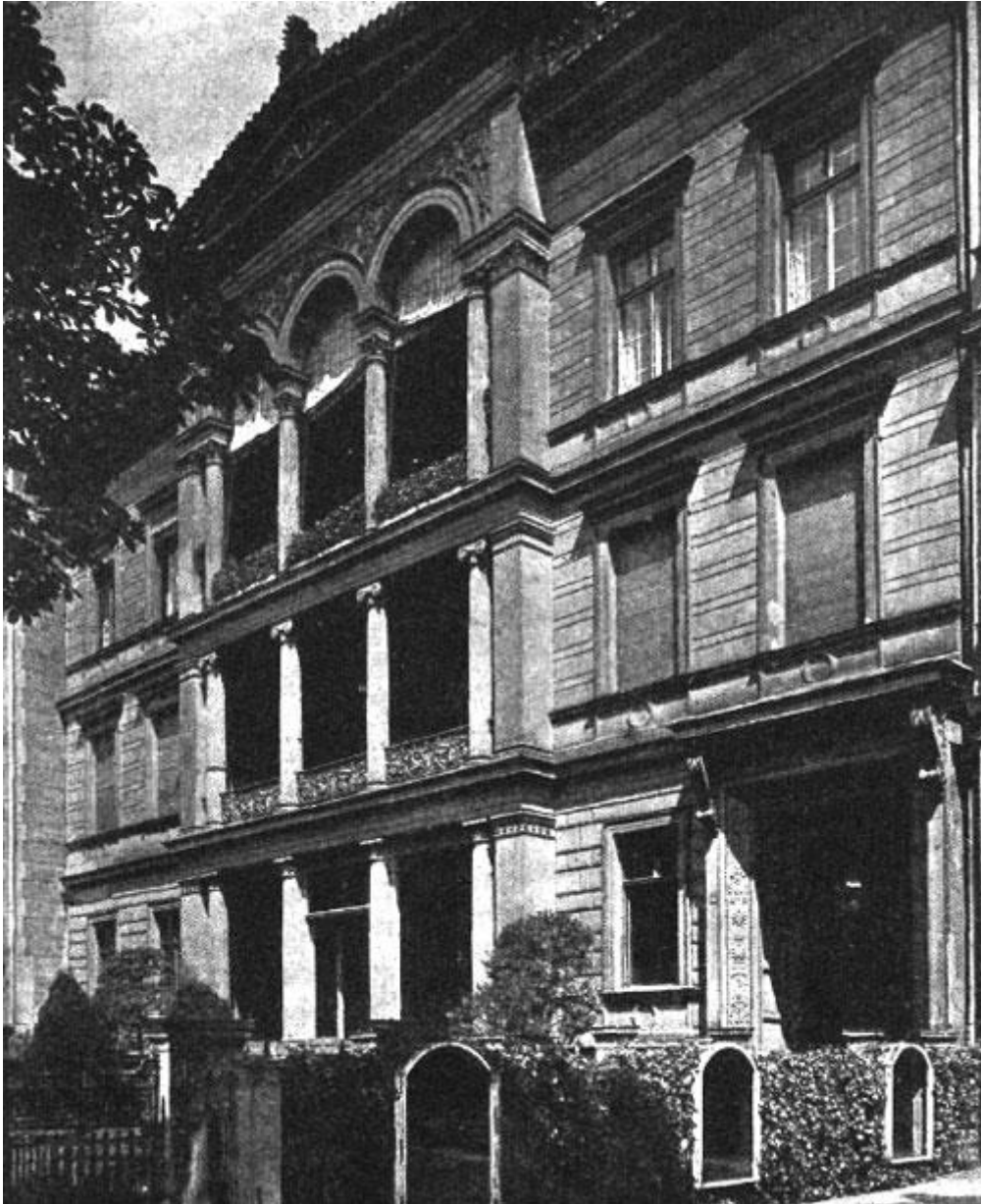


Architekturmuseum der TU Berlin, Inv. Nr. ZFB 23,003. [Digitalisat](#)



Architekturmuseum der TU Berlin, Inv. Nr. ZFB 23,004. [Digitalisat](#)

Das einzige bekannte Foto wurde 1918 [in der Berliner Architekturwelt](#) veröffentlicht



Auf einem [Gemälde von Adolph Menzel](#) ist der Giebel des Hauses im Hintergrund zu sehen

### **Quellen**

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.  
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.